

Ressort: Politik

Umfrage: Mehrheit für Abzug von Bundeswehrsoldaten aus der Türkei

Berlin, 15.03.2017, 04:00 Uhr

GDN - Die große Mehrheit der Deutschen spricht sich für den Abzug oder die Verlegung deutscher Soldaten aus der Türkei aus. Zu diesem Ergebnis kommt die Umfrage "WeltTrend", die das Meinungsforschungsinstitut Civey im Auftrag der "Welt" durchführte.

Insgesamt 79,6 Prozent aller Befragten sprachen sich grundsätzlich dafür aus, dass die stationierten Soldaten die Türkei verlassen. Menschen mit dieser Ansicht teilen sich wiederum in zwei Gruppen auf: 40,8 Prozent würden die Bundeswehrsoldaten "in ein anderes Land verlegen". 38,8 Prozent der Umfrage-Teilnehmer wollen sie "nach Deutschland abziehen". Nur 14,8 Prozent der Befragten sprechen sich dafür aus, dass die Bundeswehr in der Türkei bleibt. 64 Prozent unter den AfD-Sympathisanten befürworten einen Abzug nach Deutschland. Bei Menschen, die sich der Linken zugeneigt fühlen, sind es 59,9 Prozent. Die Bundeswehr beteiligt sich seit mehr als einem Jahr von Incirlik aus am internationalen Einsatz gegen den IS in Syrien und im Irak. Die Basis liegt am Rande der Großstadt Adana rund 100 Kilometer von der syrischen Grenze entfernt. Rund 270 deutsche Soldaten sind derzeit dort stationiert. Sie kümmern sich um die bis zu sechs Tornado-Aufklärungsflugzeuge, die über Syrien und dem Irak zum Einsatz kommen. Diese haben seit dem ersten Aufklärungsflug im Januar 2016 mehr als 800 Einsätze geflogen. Der zunächst auf ein Jahr befristete Einsatz wurde im November vom Bundestag bis Ende 2017 verlängert. Bei der Umfrage handelt es sich um eine dauerhaft laufende Befragung. Zum Stand der Ergebnisermittlung der Online-Umfrage wurden unter allen Wahlberechtigten in Deutschland 5.000 Teilnehmer im Zeitraum von 13. März 2017 bis 14. März 2017 berücksichtigt. Der statistische Fehler des Gesamtergebnisses beträgt 2,5 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86631/umfrage-mehrheit-fuer-abzug-von-bundeswehrsoldaten-aus-der-tuerkei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com